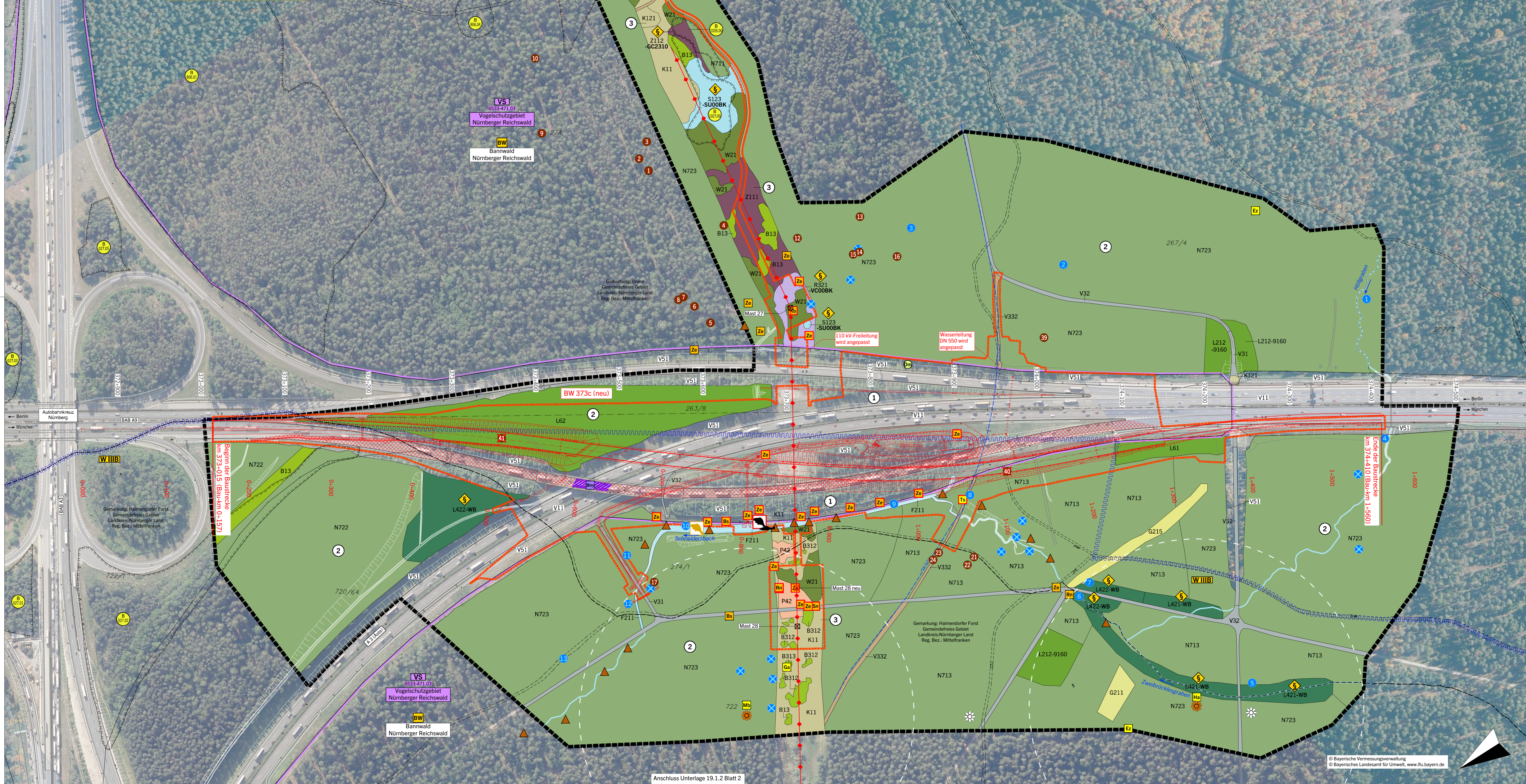


1 Straßenbegleitgrün						2 Nürnberger Reichswald						3 Trasse 110-kV Hochspannungsfreileitung					
B	H	Bo	---	K	L	B	H	Bo	---	K	L	B	H	Bo	---	K	L
1.B: Anlagebedingter und vorübergehender Verlust von Straßenbegleitgrün. 1.H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehörschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. 1.Bo: Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Großen Mausohrs (Wochenstube) durch Abbruch des alten Brückenbauwerks. 1.K: Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien, Amphibien und baubedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien (Zaunidechse, Schlingnatter). 1.L: Anlagebedingter bzw. vorübergehender Verlust lufthygienisch und klimatisch wirksamer Autobahnbegleitgehölze.						2.B: Anlagebedingter und vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von standortgerechten Laubmischwäldern (L61, L62), Schwarzerlen-Bruchwald (L422-WB), strukturreicher Altersklassen-Nadelholzforste alter Ausprägung (N713), strukturreicher Nadelholzforste alter Ausprägung (N723). 2.H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehörschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. 2.Bo: Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Bibers während der Bauarbeiten. Kollisionsrisiko für Biber mit Straßenverkehr. 2.K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen. 2.L: Räumliche vorübergehende Inanspruchnahme von Erholungswald.						3.B: Vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren (K122, K123), Grünlandbrachen (B13), Vorkiefern- und Zwergstrauch- und Ginsterheiden (Z111), stark verbuschten Grünlandbrachen (B13), Gehölzen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (B312). 3.H: Vorwiegend auf natürlich entwickelten Böden (W21). 3.Bo: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehörschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. 3.K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen. 3.L: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.					



Biotopfunktion (B)

Kürzel gem. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung; (Erfassungszeitraum: Oktober 2018 / Dezember 2019; Bearbeitung: WGF Landschaft)

Gewässer	Laubmischwälder
F211 Graben, naturnah S123-SU00BK Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	L212-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung L61 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, jüngste Ausprägung L62 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung
R221-VCO0BK Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer	L421-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, junge Ausprägung L422-WB Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung
G211 Grünland G215 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland, brachgefallen	N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
K11 Säume, Ruderal- und Staudenfluren K121 Artenarme Säume und Staudenfluren K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
Z111 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt Z112-GC2310 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt	P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
V11 Feldgehölze, Hecken, Gebüsche	V11 Verkehrsflächen V31 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt V32 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt V32 Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium B312 Einzelbaum / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung B313 Einzelbaum / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	
§ Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG § Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern (TK 6533) § Breitblättriges Knabenkraut (<i>Dactylorhiza majalis</i>)	

Habitatfunktion (H)

Fauna
(Bearbeitung: Fiedermäuse: FLORA - FAUNA Partnerschaft; Bearbeitung: weitere Tiergruppen: Dipl. Biol. O. Muisle)

Vogel
Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Brutvogelarten (Erfassungszeitraum: Mai 2018, Februar - Juli 2019)

Ga	Goldammer (Reviermittelpunkt)
Ez	Erlenzeisig (Reviermittelpunkt)
Ha	Habicht (Horstbaum)
Mu	Mäusebussard (Horstbaum)
Ta	Trauerschnäpper (Reviermittelpunkt)

Fiedermäuse
Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Fiedermäusearten (Erfassungszeitraum: Juni - Oktober 2019)

Ma	Mäusebussard
My	Myiobuteo
Ni	Nordfledermaus
Br	Breitflügel-Fledermaus
Br	Brandfledermaus
Kb	Kleine Bartfledermaus
Wa	Wasserfledermaus
Gr	Großes Mausohr
Fr	Fransenfledermaus
Gr	Graues Langohr
Zf	Zwergfledermaus
Zf	Zweifelfledermaus
Mo	Wochenstube

sonstige Säugetiere
(Erfassungszeitraum: Biber: Juli 2018, März und April 2019)

B	Biber, besetzt
B	Biber, unbesetzt
B	Biberarm

Amphibien
(Erfassungszeitraum: Mai, Juli 2018, März - Mai 2019, Erläuterung: fortfl. Nr. s. Unterlage 19.3)

1	Feuersalamander, Wasserfrosch
2	Wasserfrosch, Grasfrosch
3	Wasserfrosch
4	Wasserfrosch
5	Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch, Teichmolch
6	Erdkröte, Grasfrosch
7	Grasfrosch

Reptilien
(Erfassungszeitraum: Mai, Juli 2018, April, Mai, August 2019 Dipl.-Biol. O. Muisle sowie Daten BfGS 2018)

Sn	Schlingnatter
Za	Zaunidechse
Bs	Blindschleiche
Kr	Kreuzotter
Rn	Ringelnatter

Konfliktkennzeichnung

1. Nr. des Bezugsraums
2. Bezeichnung des Bezugsraums

B	H	Bo	W	K	L
1.B:	1.H:	1.Bo:	1.W:	1.K:	1.L:

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit:
B: Biotopfunktion
H: Habitatfunktion
Bo: Biotopfunktion
W: Wasserfunktion
K: Klimafunktion
L: Landschaftsfunktion / Erholungsfunktion

Funktionskennzeichnungen

B	Biotopfunktion
Bo	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopverfahren abgedeckt
H	Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig
---	Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

Konflikte

Za	Vom Vorhaben betroffene Tierart
H	Verlust Höhlenbaum

Technische Planung

---	neues Brückenbauwerk
---	Rückbau altes Brückenbauwerk
---	Masterhöhung - 110-kV Hochspannungsfreileitung
---	Baufeld

Nachrichtlich

---	Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
---	Flurstück mit Nummer
---	Untersuchungsgebiet

Schutzgebiete und -objekte

V	Vogelschutzgebiet
W	Wasserschutzgebiet, Zonenbezeichnung mit Wasserschutzgebietgrenze
BW	Barnwald (Gesamter Planschnitt)

© Bayerische Vermessungsverwaltung
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

Entwurf: WGF Landschaft
Landesarchitekten GmbH
Vordere Czerningstraße 11
90478 Nürnberg
www.wgf-nuernberg.de

T +49 (0)911 94603 0
F +49 (0)911 94603 10
E info@wgf-nuernberg.de

L 18-28 Datum Zeichen
bearbeitet 05/2020 HS/SG
geprüft 05/2020 HS
Nürnberg, den 05.06.2020

Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg
Tel.: 09114621-0, Fax: 09114621-456, E-Mail: poststelle@adnbh.bayern.de

bearbeitet	Ge:	
gezeichnet	Ge:	
geprüft	Ge:	1414
geprüft	Ge:	05/2020
Projekt	Ge:	HS

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Autobahndirektion Nordbayern
Straße / Abzahn-Nr. / Station: A 9 / 640 / 0.450 - A 9 / 640 / 1.320
PROJIS-Nr.: _____

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1
Landchaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 2.000

BAB A 9 Berlin - München Ersatzneubau BW 373 c
A 9 über Äste A 3
km 373+015 bis km 374+410

Auftrag: Autobahndirektion Nordbayern
Nürnberg, den 05.06.2020

Weißenberg-Krapp, Bauingenieur